

Sehr geehrter Herr Doktor!

Herr Regierungsrat Dr.
Brockhausen hat mir einen
interessanten Artikel aus Ihrer
Zeitung über einen neuen Vorschlag
zur Frage des Stadtmuseums
mitgeteilt. Der Artikel war
mit Schreibmaschine hergestellt.

Darf ich fragen, ob er, wie
ich hörte, in der "Neuen freien
Presse" (Juni od. Juli 1911)

Wirklich erstreben ist. Ich habe in meiner vor kurzem erstrebenen
Geschichte Wiens ähnliche Pläne auf Sittes Bahnen vorgebracht
und würde gerne die Sache weiter verfolgen. Ich halte sie
für höchst wichtig und des Interesses unserer Wiener
Gesellschaft in vollstem Maße wert.

Ergebenst
gehobener

Dr. Richard v. Kralik

Wien 19/1 Hasenauerstr. 20



30. 1. 12

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.]